

FinTech Group AG, Post AG, Wacker Neuson Group, Coreo AG, Progress-Werk Oberkirch AG, curasan AG und viele weitere Unternehmen bei der eintägigen Finance-Plattform Family Office Capital Day

Wien, 7. Dezember 2018 ... Sechzehn Unternehmen waren bei der 24. Kapitalmarktkonferenz Family Office Capital Day, die am 6. Dezember 2018 im Hotel Imperial in Wien stattgefunden hat, zu Gast: Dreizehn börsennotierte Unternehmen: Die Post AG und die Autobank AG aus Österreich, aus Deutschland die FinTech Group AG, die wallstreet:online AG, The Naga Group AG, die Coreo AG, die Progress-Werk Oberkirch AG, die curasan AG, die KAP AG, die Wacker Neuson Group und die Elbe Finanzgruppe AG sowie die Rock Tech Lithium Inc. und die BIG Blockchain Intelligence Group Inc. aus Kanada. Weiters präsentierte ein in Frankfurt ansässiges, neuartiges Asset Management Unternehmen die Catana Capital. Beim Elevator Pitch speziell für Start-ups waren diesmal die SpinDiag GmbH aus Deutschland und die Reprotex GmbH aus Österreich beide mit spannenden Business Modellen geladen.

„Aufgrund des großen Interesses der Unternehmen an unseren Kapitalmarktkonferenzen fand die 24. Kapitalmarktkonferenz wieder ganztags statt“ informiert Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin von Advantage Strategy & Finance die gemeinsam mit Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH die Kapitalmarktkonferenzen Family Office Capital Day vor fast vier Jahren ins Leben gerufen hat. Rund 80 handverlesene Teilnehmer bestehend aus Family Offices und Vertretern von Stiftungen waren bei der Informations- und Finanzplattform zu Gast und erfuhren nicht nur mehr über die Geschäftsmodelle der Unternehmen, sondern konnten sich gleichzeitig ein Bild über die aktuellen Geschäftszahlen und das zukünftige Wachstumspotential der Unternehmen machen. „Seit nun mehr fast vier Jahren organisieren wir die Konferenzen und sind sehr stolz, dass sich diese Finance-Plattform, bei der wir Family Offices und Stiftungen mit interessanten Unternehmen zusammenbringen, so gut in Österreich etabliert hat“, freut sich Duchaczek weiter. „2019 wird es wieder fünf Konferenzen geben, für die wir schon sehr viele Zusagen von hervorragend wirtschaftenden Unternehmen bekommen haben“, ergänzt de Krassny. Die beiden Unternehmerinnen haben mit dieser Finance-Plattform in Österreich nicht nur eine Marktlücke geschlossen, sondern tragen auch nachhaltig zur Belebung des österreichischen Kapitalmarktes bei.

Viele interessante Business Modelle

Die Österreichische Post, der landesweit führende Logistik- und Postdienstleister, war durch den Head of Investor Relations Harald Hagenauer vertreten. Zu den Hauptgeschäftsbereichen zählen die Beförderung von Briefen, Werbesendungen, Printmedien und Paketen. Das Filialnetz der Österreichischen Post zählt zu den größten Privatkundennetzen des Landes und bietet seinen Kunden in ganz Österreich hochwertige Produkte und Services in den Bereichen Post, Bank, Telekommunikation und Energie.

Die FinTech Group AG, die vom IR Head Jörg Peters präsentiert wurde, betreibt mit flatex die führende und am schnellsten wachsende Online-Brokerage-Plattform Europas für den Wertpapierhandel mit mehr als 12 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 250.000 eigenen B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen.

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit über 50

ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service und Dienstleistungsangebote sowie die Ersatzteilversorgung wusste Christopher Helmreich, IR Manager Wacker Neuson.

Die Progress-Werk Oberkirch AG, vertreten durch den CFO Bernd Bartmann, ist Partner der globalen Automobilindustrie bei der Entwicklung und Fertigung anspruchsvoller Metallkomponenten und Subsysteme in Leichtbauweise. Im Laufe der fast 100-jährigen Geschichte seit der Unternehmensgründung im Jahre 1919 hat der Konzern ein einzigartiges Know-how in der Umformung und Verbindung von Metallen aufgebaut. Mit ihrer Expertise im kostenoptimierten Leichtbau trägt das Unternehmen zum umweltfreundlichen Fahren und zu höherer Reichweite bei.

Die 1990 gegründete AutoBank AG, die die Vorstände Markus Beuchert und Gerhard Dangel vorstellten, ist eine der führenden Banken in Österreich für Finanzierungsfragen rund um das Auto. Autohandelsunternehmen aller Fahrzeugmarken können in Österreich und Deutschland ihre Lagerbestände an Neu- und Gebrauchtwagen sowie ihre Vorführwagen über die AutoBank AG finanzieren. Gleichzeitig bietet die Bank für Endkunden von Autohandelsunternehmen entsprechende Kfz-Leasing- und -Finanzierungslösungen sowie attraktive Konditionen für Tages- und Festgeld an.

wallstreet-online.de ist mit 810.000 Unique Usern Deutschlands führende Finanz-Community. Kein anderes Börsenportal verfügt laut Vorstand Michael Bulgrin, über eine vergleichbare Vielzahl von Meinungen, Fakten und Hintergrundinformationen zu einzelnen Aktien. Die Nutzer von wallstreet-online.de verfassen täglich bis zu 4.000 neue Beiträge in über 50 themenspezifischen Diskussionsforen. Aktuelle Finanznachrichten und Analysen renommierter Börsenexperten runden das Angebot ab und machen wallstreet-online.de zu einem umfassenden Informationsportal in allen Fragen zu Börse & Geldanlage.

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industriegruppe, die seit Jahren erfolgreich am Markt tätig ist und sich im Rahmen einer Segmentstrategie an mittelständisch geprägten Unternehmen, die aus unterschiedlichen Motiven eine neue Eigentümerstruktur suchen, beteiligt. Sie wurde vom CEO Guido Decker vorgestellt. Neben den klassischen Gründen wie fehlende Unternehmensnachfolge, Finanzierung für neue Investitions-/Expansionschritte oder Verbesserung der Eigenkapitalausstattung bietet die AG auch solchen Unternehmen eine neue Heimat, die sich in einem großen Konzernverbund nicht ihrem Potenzial entsprechend entwickeln konnten.

The Naga Group AG wurde im August 2015 von Yasin Sebastian Qureshi und Benjamin Bilski gegründet, die diese auch persönlich präsentierten. Das Unternehmen ist ein soziales Netzwerk mit direkter Möglichkeit zum Handel für Finanzen, Kryptowährungen und Virtual Goods sowie einer eigenen Krypto-Börse inkl. Debit-Card Lösung. Zum Ziel gesetzt hat sich das Unternehmen die Entwicklung, Vermarktung und das Wachstum disruptiver Anwendungen für Finanztechnologie voranzutreiben und damit aktiv am Wandel und an der Öffnung des bestehenden Finanzsystems mitzuwirken.

BIG Blockchain Intelligence Group Inc. bietet Software-Lösungen an, die eine Echtzeitüberprüfung von blockchainbasierten Transaktionen mit Hilfe von Such- und Analysefunktionen ermöglicht. Zur Kernkompetenz gehört eine Software, die zur Generierung von Daten aus Blockchain-Transaktionen verwendet wird. Diese im Suchprozess gewonnenen

Die Coreo AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein auf deutsche Gewerbe- und Wohnimmobilien fokussiertes und dynamisch wachsendes Immobilienunternehmen wusste Head of IR Felix Krekel. Investitionen erfolgen in Immobilien mit erheblichem Wertsteigerungspotenzial bei bestehendem Entwicklungsbedarf, bevorzugt in Mittelzentren. Ziel ist der Aufbau eines effizient bewirtschafteten, renditestarken Immobilienportfolios mittels umsichtiger Entwicklung und Verkauf von nicht strategischen Objekten.

Die curasan AG entwickelt, produziert und vermarktet Biomaterialien und Medizinprodukte für die Knochen- und Geweberegeneration, die Wundheilung und die Arthrosetherapie. Als ein Pionier und weltweiter Technologieführer im Wachstumsmarkt der Regenerativen Medizin, hat sich die curasan AG vor allem auf biomimetische Knochenregenerationsmaterialien spezialisiert, die im Dentalbereich, der Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie in der Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie eingesetzt werden informierte CEO Michael Schlenk.

Die Elbe Finanzgruppe AG, präsentiert durch Stefan Kempf, konnte mit ihren Finanzierungsmodulen Rechnungsvorfinanzierung (Rechnung48), Leasing, Finetrading (amacash) und Inkasso im letzten Jahr (2017) bereits über 1.000 Freelancer und Kleinstunternehmen in Deutschland mit einem Transaktionsvolumen von 170 Mio. EUR unterstützen. Entgegen den zunehmenden Kosten und regulatorischen Herausforderungen bei Banken setzt die Elbe Finanzgruppe AG weiter auf digitale Entscheidungs- und Geschäftsprozesse, um auch zukünftig überdurchschnittlich zu wachsen.

Rock Tech Lithium Inc. ist eine kanadische Lithium-Gesellschaft mit klarem Ziel: Das Hauptprojekt Georgia Lake schnell und kosteneffektiv bis 2020 in Produktion zu bringen. Rock Tech Lithium Inc. ist eine der wenigen „Battery Metals“-Firmen, die in Europa eng verwurzelt sind mit vorwiegend deutschem Management. Die erfolgreich abgeschlossene Wirtschaftlichkeitsstudie macht Rock Tech Lithium Inc. interessant für große internationale Partner.

Unter den Teilnehmern gesichtet: Markus Lehner (Markus Lehner Family Office aus Monaco), Ralf Beckers (Beckers Family Office aus Berlin), Stefan Winterling (Isar Holding GmbH aus München), Paul Fischer (Sturmberger-Fischer Stiftung), Christian Assmair (Family Office Sc), Susanne Müssauer (Graf Familien-Privatstiftung), Lukas Stipkovich (Sigma Investment), Karl Arco (Liechtensteinische Landesbank), Gregory Gettinger (Gettinger Family Fund), Claudia Otremba und Paul Tanos (Metzler Asset Management GmbH aus Frankfurt), die Investoren Franz Weber und Fritz Erhart, Markus Liebl (Unicredit) und viele mehr.

Fotos elektronisch unter:

<https://www.dropbox.com/sh/gfnt68vk103n9zc/AABTPxiOwPCT7ROfNOHKEEQba?dl=0>

Über die Kapitalmarktkonferenzen Family Office Day

Die Family Office Days sind Kapitalmarktkonferenzen, die seit 2015 mehrmals pro Jahr stattfinden. Mit diesen Konferenzen bieten die Gründerinnen Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH und Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin von Advantage Strategy & Finance der Zielgruppe Family Offices und Stiftungen nicht nur eine Finance-Plattform zum Meinungsaustausch und zur Diskussion, sondern tragen auch nachhaltig zur Stärkung des Österreichischen Kapitalmarktes bei. Als

Companies, etc. geladen, die den Family Offices ihr Business-Modell und ihre zukünftigen Projekte und Entwicklung vorstellen. Jede Konferenz beinhaltet auch einen Elevator Pitch, bei dem Start-ups in fünf Minuten ihr Unternehmen präsentieren. Die handverlesenen Family Offices und Stiftungen kommen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Monaco und UK. Die Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.

Alternativ zu den Konferenzen halten die beiden Unternehmerinnen auch Investoren-Lunch-Präsentationen ab, bei denen nur ein Unternehmen vor einer speziell ausgewählten Investorengruppe präsentiert. Die Investoren-Lunch-Präsentationen finden in Wien, München, Frankfurt, Hamburg und Zürich statt. Weitere Informationen unter www.familyofficeday.at.